



**Bamberger Lesefreunde**

**Projekt**

**zur Sprach- und Leseförderung**

in Kooperation



Das Projekt wird durch die  
Stadt Bamberg gefördert.



## „Bamberger Lesefreunde“

Die Idee für das Projekt „Bamberger Lesefreunde“ beruht auf dem Nürnberger Projekt „Lesefreude“. Das Projekt wurde von der dortigen Leiterin des Projektes im Jugendamt, Frau King, im Jahr 2008 auf der 1. Bamberger Integrationsmesse, die auf Initiative des Migranten- und Integrationsbeirats stattfand, vorgestellt. Einige engagierte Personen waren von dieser Idee überzeugt und bildeten den Arbeitskreis „Lesefreunde“.

Mit Unterstützung **des Migranten- und Integrationsbeirates, des FLIPs (Flächenübergreifendes Integrationsprojekt der Stadt Bamberg) und der Stadtbücherei Bamberg** begannen sie, ehrenamtlich das Projekt in Bamberg für Bamberger Kinder zu realisieren. Das Projekt stieß auf großes Interesse, sowohl bei Kindereinrichtungen, als auch bei der engagierten Bürgerschaft.



Das Projekt wird durch die Stadt Bamberg gefördert.

in Kooperation





Wegen großer Nachfrage fanden zwei Schulungen statt, in denen die Durchführung des dialogischen Lesens vermittelt wurde.

Das Projekt weitete sich aus, so dass es nicht mehr ehrenamtlich zu bewerkstelligen war. Bei Beratungen des Rundes Tisches für Integration hat **die Stadt Bamberg** die Finanzierung einer Teilzeitstelle (15 Std./Woche) zur Koordinierung des vorbildlichen Projektes zugesagt.

Von der **Stadt Bamberg** finanziell gefördertes Projekt übernahm September 2010 der **Migrationssozialdienst der AWO die Trägerschaft des Projektes** in Zusammenarbeit mit **Migranten- und Integrationsbeirat der Stadt Bamberg**. Weiterhin wird das Projekt von der **Stadtbücherei Bamberg** und dem **AK „Bamberger Lesefreunde“** unterstützt.



Das Projekt wird durch die Stadt Bamberg gefördert.

in Kooperation





## **„Bamberger Lesefreunde“**



Das Projekt wird durch die  
Stadt Bamberg gefördert.

in Kooperation



- Kern des Projekts „Bamberger Lesefreunde“ ist die frühe Lese- und Sprachförderung von Kindern mit und ohne Migrationshintergrund.
- In der Methode des dialogischen Lesens geschulte Ehrenamtliche besuchen regelmäßig Bamberger Kinder in Kindertageseinrichtungen, Mittagsbetreuungen der Schulen und Familien, um dort mit einem festen kleinen Kreis zu lesen und zu sprechen.



## Unsere Ziele

- ❖ Die Sprachentwicklung von Kindern frühzeitig fördern.
- ❖ Durch dialogisches Lesen die Kinder zum Gespräch anregen und ermuntern.
- ❖ Den aktiven und passiven Wortschatz des Kindes erweitern und verfestigen.
- ❖ Den Kindern helfen, andere besser zu verstehen, besser verstanden zu werden.
- ❖ Bei den Kindern das Interesse an Büchern wecken und das spätere Lesen fördern.
- ❖ Durch Kontakt zu Büchern und der Schriftsprache bereits im Kindergarten die nötige Basis für eine erfolgreiche Schul- und Lebenslaufbahn legen.
- ❖ Die Kinder in ihrer Erst- und Zweitsprache fördern.



Das Projekt wird durch die Stadt Bamberg gefördert.

in Kooperation





Das Projekt wird durch die Stadt Bamberg gefördert.

in Kooperation



## Hier wird gelesen!

- ❖ in Kindertageseinrichtungen
- ❖ an Kinderbetreuungsstellen von Integrationskursen
- ❖ in Mittagsbetreuungen von Schulen
- ❖ zu Hause gemeinsam mit den Eltern
- ❖ in soziale Einrichtungen
- ❖ *in der Planung:*  
*in Stadtteiltreffs (Gereuth und Starkenfeld)*



# **AWO** Wer kann und wie kann man Lesefreund/in werden?

**Alle Menschen,**

- die in der Woche ein bis zwei Stunden Zeit haben.
- die Spaß am Lesen haben und denen der Umgang mit Kindern Spaß macht.
- die Kinder bei ihrer Sprach- und Persönlichkeitsentwicklung unterstützen wollen.
- die den Alltag in den Kindertageseinrichtungen miterleben und bereichern wollen.
- die Familien beim Erlernen des dialogischen Lesens unter die Arme greifen wollen.



Das Projekt wird durch die  
Stadt Bamberg gefördert.

in Kooperation





Das Projekt wird durch die  
Stadt Bamberg gefördert.

in Kooperation



## Was bieten wir den Lesefreunden nach der Schulung an?

- ❖ Vermittlung in den Kindertageseinrichtungen, Familien, u.a.
- ❖ Betreuung
- ❖ Erfahrungsaustauschtreffen und Fortbildungen





Das Projekt wird durch die Stadt Bamberg gefördert.

in Kooperation



## Zahlen

- 60 aktive Lesefreunde (40 Erwachsene und 20 Jugendliche)
- 18 Kindertageseinrichtungen
- 4 Mittagsbetreuung der Schulen
- 1 Hort
- 2 Schulen
- 4 Sonstige (Stadtbücherei, Migrationssozialdienst-AWO, Mutterzentrum Känguruh, Türkischer Elternverein)
- 8 Familien



Das Projekt wird durch die  
Stadt Bamberg gefördert.

in Kooperation



# Dialogisches Lesen

- im Mittelpunkt steht der Dialog und das Kind
- Sprachentwicklung durch Dialog
- Kinder sollen zum Sprechen angeregt werden
- ruhiger Ort, wo man mit den Kindern bequem und ungestört sitzen kann
- eine kleine Gruppe (max. 4-5 Kinder)
- feste Gruppe und regelmäßiges Lesen
- Geduld haben
- Zeit lassen für das Vertrauen
- richtige Bücher wählen



# Wie kann man anfangen?



Das Projekt wird durch die Stadt Bamberg gefördert.

in Kooperation



- Eine Einheit kann gemischt gestaltet werden.  
z.B. dialogisches Lesen, dann Vorlesen  
oder:  
Einstieg mit Vorlesen und Reimsprüche  
vor dialogisches Lesen
- Zunächst 15 Minuten
- **Wichtig:** kein Drang nach Perfektion
- Wichtig: nicht auf den ursprünglichen Programm beharren von den Kindern leiten lassen



Das Projekt wird durch die  
Stadt Bamberg gefördert.

in Kooperation



## Erfahrungen der Lesefreuninnen/Lesefreunden

- In der Regel 20 Minuten wird gelesen und dann verschiedene Spiele gespielt, erzählt, gebastelt,....
- Einsetzung von Fingerspielen für die Konzentration
- Wichtig: nicht auf den ursprünglichen Programm beharren von den Kindern leiten lassen
- Bezüglich Bewegungs- oder Sprachspiele von ErzieherInnen sich beraten lassen



## **Bücher:**

- Bücher, die zu einem Dialog anregen
- Ein Buch für mehrere Wochen
- Wiederholungen
- Kinder können Bücher selber auswählen oder mitbringen
- Das Buch den Kindern geben und erzählen lassen
- Themen, die Kinder begeistern herausfinden
- Wichtig: Die Freude an Büchern vermitteln

## **Beispiele:**

- Tierbücher
- Hexengeschichten

## **Bücherausleihen:**

- Kindertageseinrichtung
- Stadtbücherei, hier können Sie einen kostenlosen Ausweis zum Ausleihen für Kinderbücher bekommen



Das Projekt wird durch die  
Stadt Bamberg gefördert.

in Kooperation





Das Projekt wird durch die  
Stadt Bamberg gefördert.

in Kooperation



## Was der Vorleser\die Vorleserin braucht?

- **Geduld:** v.a. in Bezug auf die Sprachentwicklung
- **Freude:** mit Kindern zu arbeiten
- **Liebe:** zu Büchern
- **Humor**



# Wie erreichen Sie uns?

Montag  
9:00 Uhr – 13:00 Uhr  
Migrationssozialdienst der  
Arbeiterwohlfahrt  
Theatergassen 7 . 96047 Bamberg  
Tel: 0951 – 91700936

Mittwoch  
09:00 Uhr – 12:00 Uhr  
Migranten- und Integrationsbeirat  
der Stadt Bamberg  
Schloss Geyerswörth, Zimmer 11,  
Geyerswörthstr. 1 . 96047 Bamberg  
Tel: 871874  
E-Mail: [lesefreunde@awo-bamberg.de](mailto:lesefreunde@awo-bamberg.de)  
[www.awo-bamberg.de](http://www.awo-bamberg.de)  
Ansprechpartnerin: Nurşen Ergin



Das Projekt wird durch die  
Stadt Bamberg gefördert.

in Kooperation





in Kooperation



Das Projekt wird durch die  
Stadt Bamberg gefördert.

**VIELEN DANK FÜR IHRE  
AUFMERKSAMKEIT!**



[www.awo-bamberg.de](http://www.awo-bamberg.de)